

Newsletter VIII/1 2019

Nächste Besoldungsreform

<http://www.derstandpunkt.org/newsletter>



Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Durch die mit 12. Februar 2015 in Kraft getretene „Bundesbesoldungsreform 2015“ sollte eine durch eine Entscheidung des EUGH aus 2009 erforderlich gewordene Anpassung an das Unionsrecht bewirkt werden. Mit den im Rahmen von GÖD-Rechtsschutzverfahren erwirkten Urteilen des EuGH vom 8. Mai 2019 war jedoch klar, dass Teile der Besoldungsreform 2015 erneut als diskriminierend zu werten sind.

Noch erholsame Tage wünscht das Team FCG BMHS OÖ!

Nächste Besoldungsreform

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hatte in der Vergangenheit die Nicht-Anrechnung von Vordienstzeiten vor dem 18. Geburtstag als altersdiskriminierend verurteilt.

Durch die mit 12. Februar 2015 in Kraft getretene Entscheidung sollte die erforderlich gewordene Anpassung an das Unionsrecht bewirkt werden.

In Folge entschied der EuGH, dass auch der erfolgte Reparaturversuch mit der „Bundesbesoldungsreform 2015“ die Diskriminierung nicht beseitigt hat.

Die GÖD forderte daher:

- Umgehende Aufnahme sozialpartnerschaftlicher Verhandlungen
- Durch das alte System diskriminierte KollegInnen müssen entschädigt werden.
- Eine Neuregelung darf für niemanden zu Verlusten in der Lebensverdienstsumme führen.

Mit der 2. Dienstrechtsnovelle 2019 wurde all diesen Forderungen Rechnung getragen und es wird daher bei keinem Kollegen zu Verlusten kommen.

Wen betrifft nun die Neuberechnung des Besoldungsdienstalters und wer muss einen Antrag auf Neuberechnung stellen, bzw. wer braucht keinen Antrag zu stellen, weil die Neuberechnung amtswegig durchgeführt wird?

[Hier zu weiteren Informationen – u.a. wer muss einen Antrag stellen, bei wem wird sich das BDA ändern?](#)

FCG BMHS OÖ

kompetent – engagiert – hilfsbereit
verhandlungsstark und konsequent

Mag. Dr. Johann Oberlaber

FCG BMHS OÖ

Fachausschuss für berufsbildende mittlere und höhere Schulen

BMHS-Lehrergewerkschaft, Landesleitung OÖ

Vorsitzender

Email: j.oberlaber@eduhi.at

Mobil: 0664 750 258 92

Internet: <http://www.derstandpunkt.org>



Wir gemeinsam. Mit dabei.

Zur An- und Abmeldung vom und zum Newsletter - Mail an: newsletter@derstandpunkt.at

oder einfach auf dieses Mail antworten.

O Bitte keine E-Mails mehr an diese Adresse

O Bitte den FCG-Newsletter auch senden an: _____@_____